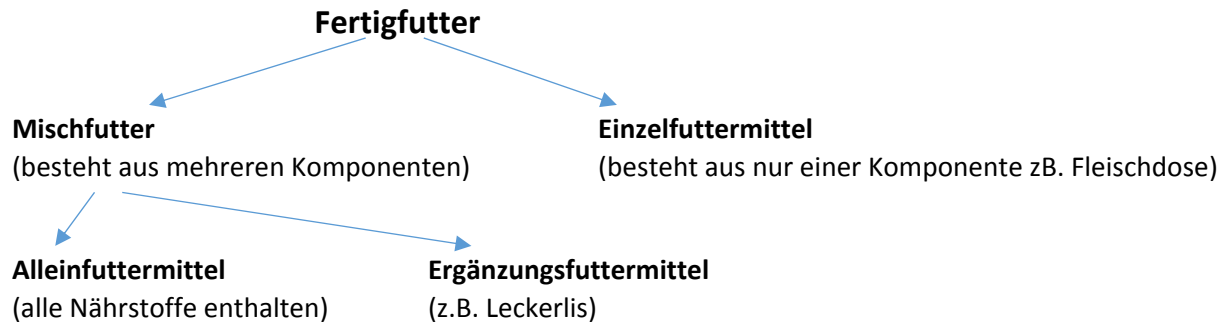




MERKBLATT – gutes Fertigfutter



Das klassische Fertigfutter ist ein **Alleinfuttermittel**, das alle benötigten Nährstoffe enthält, somit ist es ausreichend nur das Futter zu füttern. Da ein Hund mehr als nur eine Komponente im Futter benötigt, ist es immer ein **Mischfutter**.

Möchte man auf Alleinfuttermittel (aus welchem Grunde auch immer verzichten) so kann man mehrere **Einzelfuttermittel** selbst vermischen und **sinnvoll ergänzen**. Da es nicht ganz einfach ist den Nährstoffbedarf seines Hundes zu decken, sollte man einen Ernährungsberater zu Unterstützung fragen.

Jedes Futter muss folgende **Deklarationen** (auf der Rückseite) aufweisen:

- Futtermittelart (Einzelfutter, Alleinfutter, Ergänzungsfutter)
- Zulassungsnummer
- Liste an Zusatzstoffen
- Feuchtigkeit
- Name und Anschrift des Verantwortlichen
- Kennnummer (Chargennummer)
- Nettomasse

Der Text bzw. die **Futterbezeichnung** kann Verwirrung stiften, deshalb hier ihre Bedeutung:

- *** -geschmack Aromastoff
- Mit *** 0 – 4%
- Reich an *** > 14%
- extra ***
- mit extra ***
- Menü von *** > 26%
- Natürlich: es wurde nichts hinzugefügt, ausschließlich Verarbeitungsprozesse (frieren, räuchern, trocknen, konzentrieren)
- Frisch: es darf ausschließlich gekühlt werden, keine Verarbeitungsprozesse (wie kochen, trocknen, backen, pelletieren...)

SCHRITT FÜR PFOTE ZUM ERFOLG



Was ist denn nun wirklich im Fertigfutter enthalten? Diese **Kategorien** an Futtermittel gibt es:

- Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse: Muskelfleisch, Pansen, Leber, Knochen, Federn, Schwarten, Fleischmehle
- Milch und Molkereierzeugnisse: Joghurt, Milch, Käse, Kefir
- Eier und Eierzeugnisse: Eier, Eigelb, Eigelbpulver
- Öle und Fette: Sonnenblumenöl, Leinöl, tierische Fette
- Hefe: flüssig oder trocken
- Fisch und Fischnebenerzeugnisse: Karkassen, Filets, Innereien
- Getreide: Dinkel, Weizen, Hafer
- Gemüse
- Pflanzliche Nebenerzeugnisse: Nebenprodukte aus der Aufbereitung von pflanzlichen Erzeugnissen
- Pflanzliche Eiweißextrakte: enthalten durch Verfahren > 50% Proteine
- Mineralstoffe

Und **Zusatzstoffe** sind meist auch noch im Futter enthalten (und nicht immer schlecht):

- Konservierungsstoffe: hemmen das Wachstum von Mikroorganismen zB. Natriumsorbat
- Antioxidantien: lenkt die Reaktion mit Sauerstoff auf sich
- Emulgatoren/ Stabilisatoren: verbessern die Konsistenz
- Farbstoffe
- Aromastoffe: Geschmacksverstärker

Welche **Arten** von Fertigfutter gibt es?

- Nassfutter: meist in der Dose, aber auch in Wurstform oder im Glas erhältlich
- Trockenfutter
 - Extrudiert: am öftesten in Tiergeschäften anzutreffen
 - Pelltiert/ kaltgepresse
 - Gebacken
 - Halbfeucht
 - Gefriergetrocknet

Analytische Bestandteile: hat nichts mit der Qualität der Rohstoffe im Futter zu tun

Richtwert für Trockenfutter: RP	>18%	Richtwert für Nassfutter: RP	>5,5%
RF	>5%	RF	>1%
Rfa	>1%	Rfa	>0,2%
Ra	<10%	Ra	<2%
Feuchte	<12%	Feuchte	<80%

Worauf sollte im Fertigfutter **verzichtet** werden?

- Pflanzliche Nebenerzeugnisse
- Mehr Kohlehydrate als Proteine
- Zu viel Getreide
- Aromastoffe
- Farbstoffe